

Schulpräsentationen | Présentations d'écoles | Presentazioni delle scuole 09.05.2023

- **Klimarat der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen**
- Events der Kantonsschule Wohlen im Rahmen der UNESCO Gruppe
- Kantonsschule Zürcher Oberland : Projekttag für Nachhaltigkeit
- Literargymnasium Rämibühl, Zürich. Überblick über die UNESCO-Aktivitäten
- CPNE : Mon Petit Pays vs. Chère Suisse
- Kantonsschule Solothurn : Unos con Otros, Referat Michail Schischkin (10.November 2022) und Jahresbericht Arbeitsgruppe nachhaltige Entwicklung KSSO



Wer sind wir?

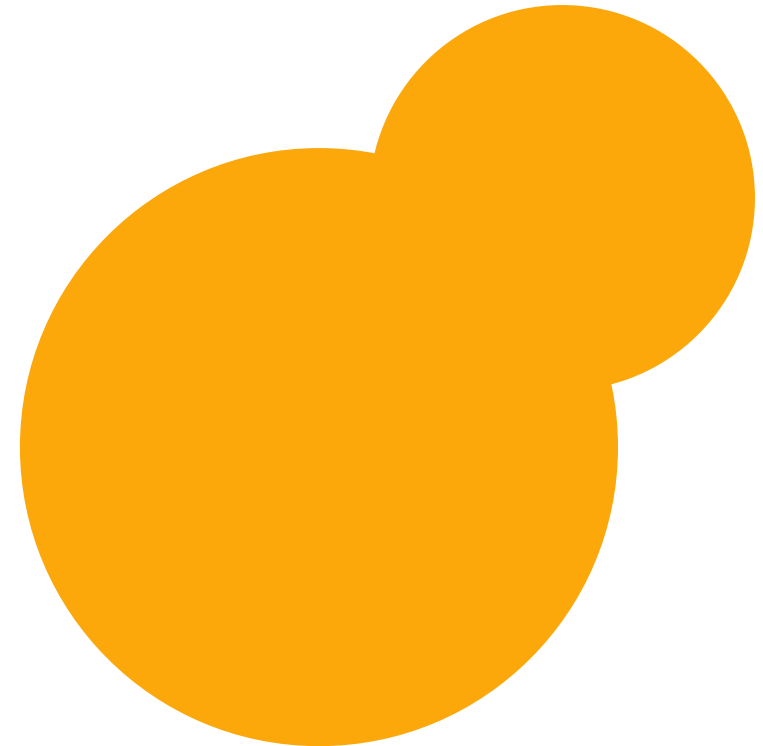
Unsere Aufgaben

- Eigene Klimaschutzprojekte konzipieren, planen und umsetzen
 - Lichtsensoren & Tageslichtsensoren
 - Nachhaltigkeit der Mensa fördern
 - Verbesserung der Abfalltrennung
 - Begrünung Schulareal
 - Tauschbörse organisieren
- Newsbeiträge erfassen
 - Aufklärung zu Fast-Fashion, Umwelt und Recycling
- Kommunikation zwischen Schülerschaft, Lehrpersonen und Klimaschule



Typischer Ablauf von uns

- Selbstorganisieren von Treffen & Gesprächsthemen
- Informieren und Diskutieren
- Ideenaustausch
- Protokollführung während dem Treffen
- Umsetzung von Projekten in kleineren Gruppen



Schulpräsentationen | Présentations d'écoles | Presentazioni delle scuole 09.05.2023

- Klimarat der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen
- **Events der Kantonsschule Wohlen im Rahmen der UNESCO Gruppe**
- Kantonsschule Zürcher Oberland : Projekttag für Nachhaltigkeit
- Literargymnasium Rämibühl, Zürich. Überblick über die UNESCO-Aktivitäten
- CPNE : Mon Petit Pays vs. Chère Suisse
- Kantonsschule Solothurn : Unos con Otros, Referat Michail Schischkin (10.November 2022) und Jahresbericht Arbeitsgruppe nachhaltige Entwicklung KSSO



UNESCO-Gruppe Kantonsschule Wohlen

1. Mai 2023

Domina Balmer, Yael Spinnler & Jamie Weibel



Events der vergangenen drei Jahre



Jeden Dienstag Deutsch für Geflüchtete

War mal

Wasserspender

März 2021

UNESCO-Kahoot

31.8.21

«Eat & Meet» mit Reto Schefer (young caritas)

20.-24.9.21

Ausstellung «Clever – clever einkaufen»

22.9.21

Lunch-Time-Event zum Ziel 12
«verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster»

21.-28.1.22

Bring & nimm - der nachhaltige Kleidertausch

6.4.22

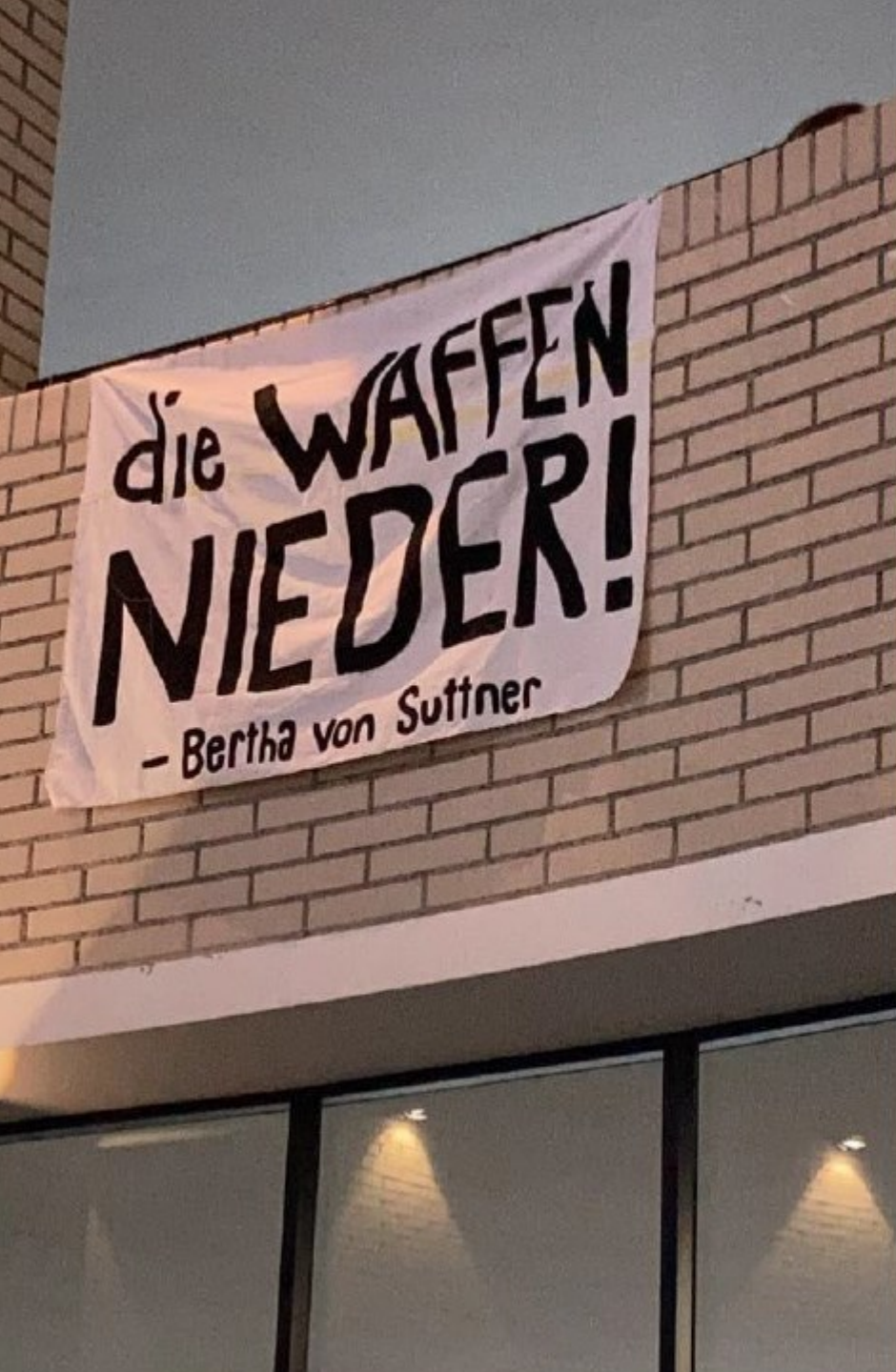
Lunch Time Event zum Ziel 16 «Freiheit, Gerechtigkeit und starke Institutionen», mit Kuchenverkauf

24.-30.04.22

Klassenaustausch mit Polen

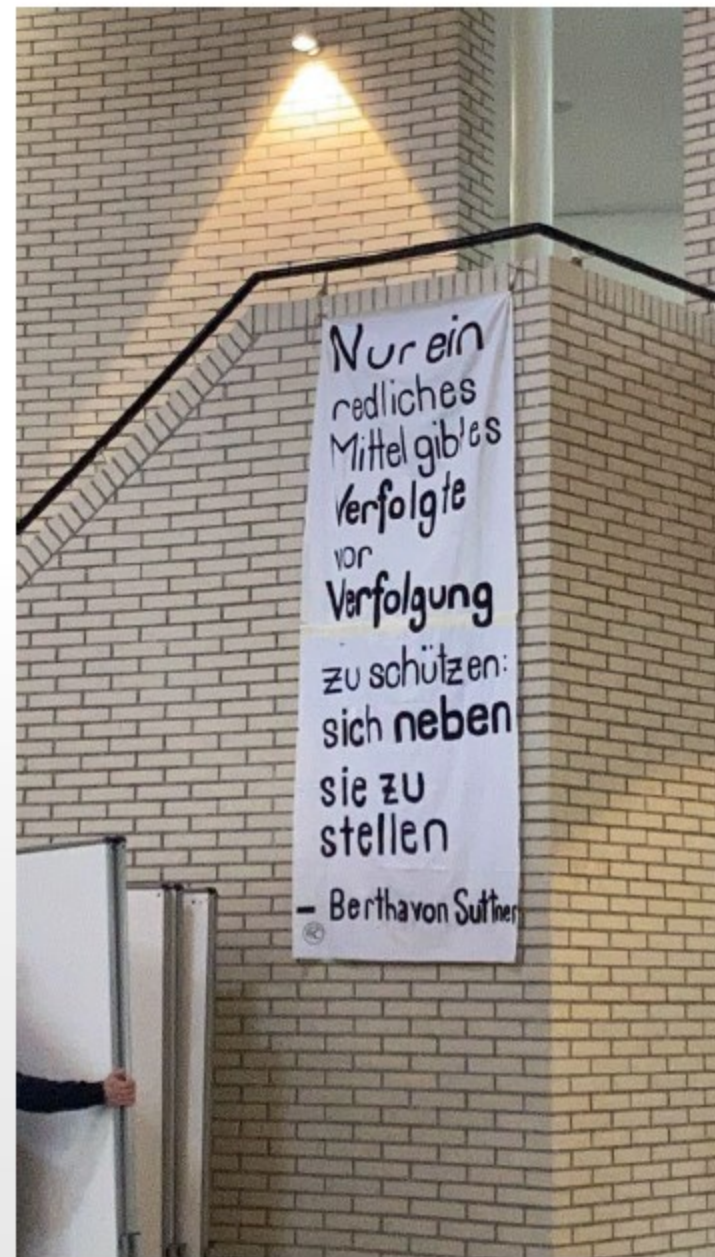






EVENTS DIESES JAHRES

<u>Jeden Dienstag</u>	Deutsch für Geflüchtete
<u>24.-28.10.22</u>	Handy-Sammelaktion "Bring your old device"
<u>16.11.22</u>	Lunchtime Event zum Thema "Geschlechter-Gleichheit"
<u>13.-20.01.23</u>	Bring & nimm – der nachhaltige Kleidertausch 2.0
<u>März 2023</u>	Banneraktion in Solidarität für ein Zeichen gegen Krieg, Hass und Verfolgung
<u>3.03.23</u>	Kuchenverkauf für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei
<u>30.03.23</u>	Blutspendetag





UNESCO_KANTI_WOHLER

Schulpräsentationen | Présentations d'écoles | Presentazioni delle scuole 09.05.2023

- Klimarat der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen
- Events der Kantonsschule Wohlen im Rahmen der UNESCO Gruppe
- **Kantonsschule Zürcher Oberland : Projekttag für Nachhaltigkeit**
- Literargymnasium Rämibühl, Zürich. Überblick über die UNESCO-Aktivitäten
- CPNE : Mon Petit Pays vs. Chère Suisse
- Kantonsschule Solothurn : Unos con Otros, Referat Michail Schischkin (10.November 2022) und Jahresbericht Arbeitsgruppe nachhaltige Entwicklung KSSO

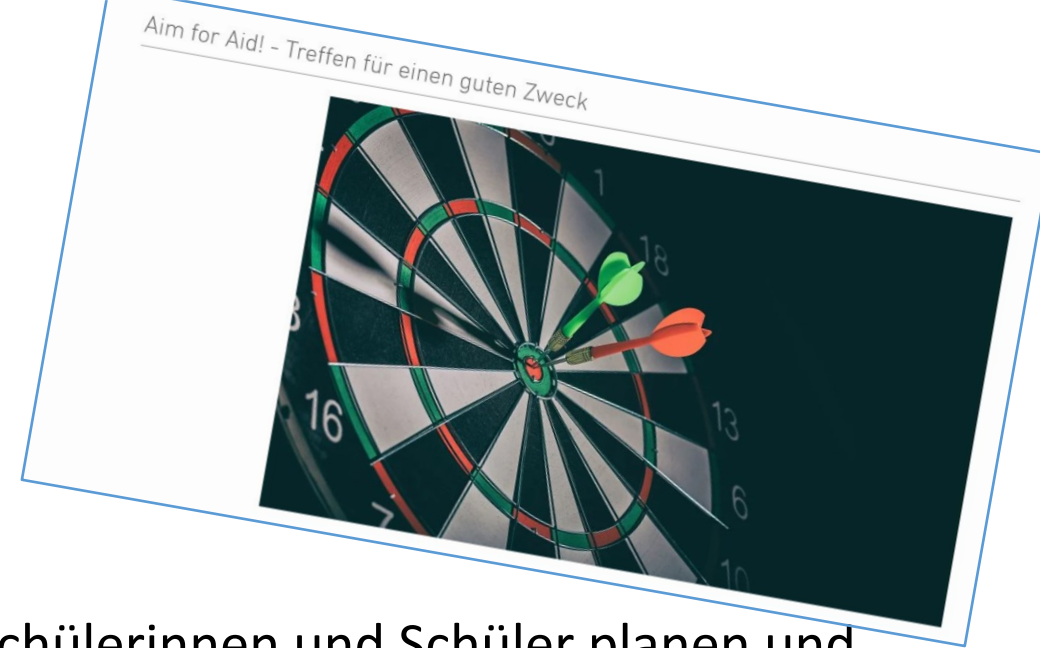


**Kantonsschule
Zürcher Oberland**

Langjährige Projekte:

Freifach ***Politik über Mittag***

Freifach ***DFA (Deutsch für alle)***



Schülerinnen und Schüler planen und verwirklichen politische Veranstaltungen (Podien, Vorträge) und Benefizaktionen
Aktuelle Aktionen:

Aim for Aid (April 23)

Podium zum Klimaschutzgesetz (Mai 23)

Schülerinnen und Schüler unterstützen Menschen aus verschiedenen Ländern dabei, Deutsch sprechen und schreiben zu lernen



**Kantonsschule
Zürcher Oberland**

Aktuelles Projekt: Projekttag für Nachhaltigkeit

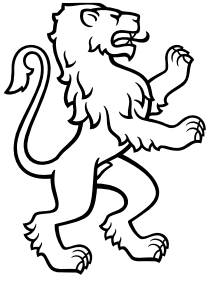
**Leitfrage: Wie können wir unser Verhalten im Hinblick
auf unseren ökologischen Fussabdruck verändern?**
Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten

alle 4. Klassen der KZO (10. Schuljahr)

Einführungsveranstaltung: Vortrag von Maturand*innen
zum Thema «Ökologischer Fussabdruck»

Durchführung der Projekte in klassendurchmischten
Gruppen





Kantonsschule Zürcher Oberland

Projekttag mit Exkursion

Schüler*innen dürfen aus Workshops zu unterschiedlichen Themen wählen:

Fair Fashion!

Nachhaltige IT

Nachhaltige Lebensmittelproduktion

Mobilität von Produkten und Personen

Treibstoff der Zukunft

Lebensmittelkonsum und Palmöl?

Up- und Recycling – Material im Kreislauf

Nachhaltige Landwirtschaft – wie geht das?

Nachhaltige Energieproduktion mitten in Zürich: Strom aus Wasser, Biogas aus Grünabfall

Effizienter Stromverbrauch im Haushalt



Erfahrungsbericht und Austausch der Schüler*innen im Geografieunterricht

Schulpräsentationen | Présentations d'écoles | Presentazioni delle scuole 09.05.2023

- Klimarat der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen
- Events der Kantonsschule Wohlen im Rahmen der UNESCO Gruppe
- Kantonsschule Zürcher Oberland : Projekttag für Nachhaltigkeit
- **Literargymnasium Rämibühl, Zürich. Überblick über die UNESCO-Aktivitäten**
- CPNE : Mon Petit Pays vs. Chère Suisse
- Kantonsschule Solothurn : Unos con Otros, Referat Michail Schischkin (10.November 2022) und Jahresbericht Arbeitsgruppe nachhaltige Entwicklung KSSO

Literargymnasium Rämibühl, Zürich

<https://www.lgr.ch/schule/unesco-assozierte-schule>



Das Literargymnasium Rämibühl ist seit 2007 eine UNESCO-assozierte Schule.

Die LG-UNESCO-Gruppe, besteht aus einem Gremium von ständigen Lehrpersonen und wechselnden Schülerinnen und Schülern (enge Zusammenarbeit mit der Schülerorganisation) und organisiert verschiedene regelmässige und ausserordentliche UNESCO-Anlässe.

Daneben finden auch im Normal-Unterricht der unterschiedlichsten Fächer immer wieder grössere oder kleinere Sequenzen zu UNESCO-Themen statt.

Projekte am LG

Folgende Projekte sind am LG fest institutionalisiert und wiederholen sich jährlich:

- «UNESCO-Tag» für alle 2. Klassen am 1. Ig-tag (verschiedene Thematiken, in den letzten Jahren meist ein «Flüchtlingstag»)
- Aktionen zum «Tag der Menschenrechte» am 10. Dezember, oft in Form einer Ausstellung
- Wohltätige Veranstaltungen, insbesondere Kuchenverkäufe an den Besuchstagen
- LG-UNESCO-Maturaarbeitspreis für herausragende Maturaarbeiten zu UNESCO-Themen, verliehen jeweils an der Maturfeier
- «Tag der Nachhaltigkeit» für alle 1. Klassen am 4. Ig-tag
- Projekte und Sozialeinsätze der 4. Klassen im Rahmen des Personal Projects
- CAS-Projekte im Rahmen des IB-Programms



NAMASTE INDIA - WELCOME TO ZURICH



8. Juli 12.30 Uhr – Aula Rämibühl Zürich

UNESCO LUNCH CONCERT
Music of Benares/India feat. The Rämibühl Orchestra

Unter dem Titel "EAST MEETS WEST" kommt es zu einer musikalischen Begegnung des Rämibühl-Orchesters mit zwei Top-Shots der indischen Musiker-Dynastie Mishra aus Benares/Varanasi: Sitar, Tabla und sinfonische Klänge versprechen ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art.



Ausserdem sporadisch,
oft jährlich wiederkehrend:

- Konzerte und kulturelle Veranstaltungen
- Ausstellungen zu ganz unterschiedlichen Themen
- Filmabende/Filmzyklen
- Exkursionen zu Weltnatur- oder Kulturerbe (z.B. Aletschgletscher, im Rahmen der VEGL-Exkursion der 5. Klassen)
- «Mini-Aktionen» als Denkanstösse (z.B. zum Frauenstreiktag)
- Veranstaltungen mit Zeitzeugen in der Aula (z.B. mit den Holocaust-Überlebenden Shlomo Graber (2018) und Inge Ginsberg (2019)) oder Wissenschaftlern (Reto Knutti, 2020/2023)
- Zusammenarbeit und Projekte mit NGOs, z.B. Begegnungstage mit jugendlichen Flüchtlingen, Amnesty International, BirdLife, ...
- «Klimafestival 2023»

Schulpräsentationen | Présentations d'écoles | Presentazioni delle scuole

09.05.2023

- Klimarat der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen
- Events der Kantonsschule Wohlen im Rahmen der UNESCO Gruppe
- Kantonsschule Zürcher Oberland : Projekttag für Nachhaltigkeit
- Literargymnasium Rämibühl, Zürich. Überblick über die UNESCO-Aktivitäten
- **CPNE : Mon Petit Pays vs. Chère Suisse**
- Kantonsschule Solothurn : Unos con Otros, Referat Michail Schischkin (10.November 2022) und Jahresbericht Arbeitsgruppe nachhaltige Entwicklung KSSO



ernes témoins
a bois de
ntée (ci con-
de treillis
nables objets

noyenne
- 3100 ans.
- Les variations
rimes
à forte
- Les lignes
succédé

la qualité
ments
effectués de
civilisation.
arbres ont

Schulpräsentationen | Présentations d'écoles | Presentazioni delle scuole 09.05.2023

- Klimarat der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen
- Events der Kantonsschule Wohlen im Rahmen der UNESCO Gruppe
- Kantonsschule Zürcher Oberland : Projekttag für Nachhaltigkeit
- Literargymnasium Rämibühl, Zürich. Überblick über die UNESCO-Aktivitäten
- CPNE : Mon Petit Pays vs. Chère Suisse
- **Kantonsschule Solothurn : Unos con Otros, Referat Michail Schischkin (10.November 2022) und Jahresbericht Arbeitsgruppe nachhaltige Entwicklung KSSO**

KANTONSSCHULE SOLOTHURN



[Kantonsschule Solothurn,](#)
[UNESCO-assozierte Schule](#)

www.unosconotros.ch



Partnerschaftsprojekt KSSO-Collège Ousmane Ngom, Thiès, Senegal, seit 2007
(Aufnahme Februar 2023)





Kantonsschule Solothurn



Jahresbericht der Arbeitsgruppe **Nachhaltige Entwicklung** **(AGNE) der Kantonsschule Solothurn (KSSO)**

Autoren:

Martin Neuenschwander & Alfons Ritler

Layout:

Helen Baumann



Spezialwoche 2021
Upcycling

Leitung: Agnes Joder
& Helen Baumann
(Foto: BAH/JOD)

Schuljahr 2021/22

Kantonsschule Solothurn, Fachschaft Geschichte

MICHAIL SCHISCHKIN LIEST AN DER KANTONSSCHULE SOLOTHURN

Hass ist die Krankheit, Kultur ist die Arznei

Gegenwartsgeschichte, politische Bildung, Geschichtsverständnis: Begriffe, welche man normalerweise im Schulzimmer hört, konnten am 10. November an der Kantonsschule Solothurn (KSSO) erlebt werden. Der regimiekritische, russisch-schweizerische Autor Michail Schischkin las aus seinen Werken und tauschte sich mit der Schüler- und Lehrerschaft über das momentane Geschehen im Ukraine-Konflikt aus.

«Wir von der Fachschaft Geschichte wollten anlässlich der aktuellen Ereignisse einen Anlass organisieren, um die Kenntnisse zum Ukraine-Konflikt zu vertiefen, aber auch um auf unser aller Verunsicherung gegenüber dem brisanten Thema einzugehen.» Dies die Worte von Viktor Fröhlicher, Geschichtslehrer der KSSO und Hauptorganisator, bei seiner Einleitung. Anschliessend stellte er den Bestseller-Autor dem Publikum, welches fast die ganze Aula füllte, vor. Als bislang einziger Schriftsteller hat Michail Schischkin nämlich beispielsweise die drei wichtigsten russischen Literaturpreise gewonnen. Seit dem 24.02.2022 ist er in seiner Rolle als Regimiekritiker ausserdem in den Medien für Interviews oder Gastbeiträge gefragt denn je.

Die kulturelle Zerrissenheit Russlands

Einen Essay bezugnehmend auf die aktuellen Vorkommnisse las er dann auch vor. Der Auftakt glich einer Märchenstunde: Schischkin versinnbildlichte den Angriff auf die Ukraine mit der russischen Fabel «Tok, tok, Teremok», sodass er den Anwesenden – sämtliche Maturaklassen plus einige Fachmaturitätsklassen, welche allesamt freiwillig am Anlass teilnahmen – die Grundzüge des Konflikts auf einfache und verständliche Weise präsentieren konnte. Er zeigte die kulturelle Zerrissenheit Russlands auf, aber auch seine eigene, innere: «Kriegsverbrechen werden nicht nur gegen Menschen, sondern auch gegen meine Sprache verübt. Putin hat die Sprache Puschkins und Tolstois zur Sprache der Kriegsverbrecher und Mörder gemacht.» Seine reichhaltige, anspruchsvolle Lesung suchte immer wieder nach historischen Parallelen, auch beim Zweiten Weltkrieg.

Geschichtsbilder, Geschichtsverständnis

Genau da hat Geschichtslehrer Andreas Ruoss in seinem Unterricht



Der Schriftsteller Michail Schischkin stand Red und Antwort an der Kanti Solothurn. Foto: Alfons Ritter



Die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt. Foto: Miriam Probst

angesetzt. «Darf man die Aussenpolitik von Russland mit der von Nazideutschland vergleichen? Putin mit Hitler?» In einer lebendigen Diskussion haben die Schülerinnen und Schüler erkannt, dass man zwar vergleichen, nicht aber gleich-

setzen darf. Eine Debatte über Geschichtsbilder und -verständnis: Das Thema des Umgangs mit Geschichte kann politisch sehr heikel sein, weil aus demselben Ereignis verschiedene Erkenntnisse gezogen werden können. Geschichte, das



Die Schülerschaft zeigte sich sehr interessiert. Foto: Miriam Probst

Fach aber auch die Vergangenheit, wird dadurch immer wieder politisiert. Deshalb ist wichtig, dass die angehenden Maturandinnen und Maturanden lernen, wie man sich aufgrund von Faktenwissen eine politische Meinung bilden kann. «Selbstverständlich haben wir im Unterricht auch die Rolle Schischkins als Exilrusse, seine rhetorischen Fähigkeiten als Schriftsteller sowie sein Werk und seine Biografie miteinbezogen», so Ruoss. Über den Ukraine-Konflikt waren seine Klassen bereits informiert, im Lehrplan des vierten Gymnasialjahres steht auch das Thematisieren der aktuellen politischen Lage, und jener Krieg ist ja seit Februar allgegenwärtig.

Wie sieht der Geschichtsunterricht in Russland aus?

Dass die Teilnehmenden gut vorbereitet waren, merkte man auch an den Fragen: Wie sieht der Geschichtsunterricht in Russland aus? Wie könnte eine Demokratisierung in Russland ablaufen? Gibt es Parallelen zwischen dem Ukraine-Krieg und dem China-Taiwan-Konflikt? Dies eine Auswahl der Themen, zu denen ein ob der Qualität der Fragen verblüffter Schischkin Stellung nehmen musste und konnte. Von den Schülerinnen und Schülern kamen dann auch durchwegs positive Rückmeldungen. So war zu vernehmen, dass der Besuch eines



Viktor Fröhlicher moderierte die Veranstaltung. Foto: Alfons Ritter

so renommierten Schriftstellers etwas Besonderes sei. Auch die Dichte der Informationen wurde als Plus aufgefasst: «Ich habe in diesen 90 Minuten viel mehr darüber gelernt, als ich jemals erwartet hätte.» Ausserdem sei es sehr aufschlussreich, sich so intensiv mit einem so aktuellen Thema zu beschäftigen.

Er tut, was er kann

Wie es nun weitergehe, wurde Schischkin gegen Ende gefragt. «Ja,

was kann ein Künstler, was kann ein Schriftsteller tun?», gab der Autor die Frage zurück. Jeder tue, was er könne. Er selbst könne sprechen, könne schreiben, und das werde er weiterhin tun. Schweigen bedeute, den Aggressor zu unterstützen. Denn: «Hass ist die Krankheit, Kultur die Arznei.»

Miriam Probst, Kommunikationsbeauftragte, Kantonsschule Solothurn